

	<p>pLSO Protokoll der Jahrestagung (GV) 15. Mai 2013 Landgasthof Kreuz, Obergösgen</p>
	<p>Traktanden: 1. Begrüssung 2. Wahl der Stimmenzähler 3. Protokoll der Jahresversammlung 2012 in Grenchen 4. Jahresbericht der Präsidentin 5. Jahresrechnung 2012, Revisorenbericht 6. Jahresbeitrag 2014, Budget 2014 7. Wahlen 8. Totenehrung 9. Verschiedenes - Nächste Tagung - Voten aus der Versammlung</p>
1.	<p>Begrüssung Nach einem feinen Kaffee mit Gipfeli eröffnet Hansjörg Allemann mit seinem humorvollen Gedicht „Heb e schöne“ die Tagung. Anschliessend begrüsst die gutgelaunte Präsidentin Edith Grob alle Anwesenden ganz herzlich. Sie freut sich, dass so viele ehemalige Lehrerinnen und Lehrer nach Obergösgen gekommen sind. Einen ganz herzlichen Willkommensgruss richtet sie an den Vertreter der Gemeinde, Peter Kyburz / an Walter Schmid, der wie gewohnt die Presse mit einem Bericht beliefert / an unsere drei Helfer an Ort: Verena Widmer, Hans Boesiger und Philipp Baumann / an Hansjörg Allemann, der die Tagung mit Gedichten auflockert / und an den anwesenden Revisor Röbi Wyss.</p> <p>Entschuldigt haben sich leider folgende Personen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - LSO Präsidentin Dagmar Rösler (Sitzung) - Geschäftsführer LSO Roland Misteli (GL Sitzung); beide wünschen eine gute Tagung - Pius Hug, Revisor <p>Edith Grob gibt den Tagesablauf bekannt: Kaffee und Gipfeli ⇒ bereits gehabt Versammlung bis ca. 11.15 Uhr Apéro Mittagessen Aktivitäten: alle Wünsche konnten erfüllt werden Ausklang im Landgasthof Kreuz nach den Aktivitäten Edith entschuldigt sich, dass auf der Einladung leider ein falsches Bild des Landgasthofes (nämlich Kappel statt Obergösgen) abgebildet war. Beim Wirt hat sie sich bereits entschuldigt. Die Traktandenliste wird genehmigt.</p>

	<p><u>Peter Kyburz (Gemeinderat) stellt die Gemeinde kurz vor. Man erfährt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - dass die Gemeinde (2180 Einwohner) durch die Aare geprägt wurde und wird. Durch wiederkehrende Überschwemmungen müssen dem Gewässer neue Wege geschaffen werden. Naturgetreue Ufer kosten auch etwas; über den Kredit stimmen die Stimmbürger im Juni ab - dass das KKG an die Gemeinde (trotz Nähe) nur einen kleinen Beitrag liefert und dass die grosse Absahnergemeinde Däniken ist - dass die Schulen von Gösgen 7 Klassen und 2 Kindergärten aufweisen und eine geleitete Schule ist. Stolz sind sie auch auf ihre SEK P in Mittulgösgen (Progymnasium) <p>Die Gemeinde Obergösgen spendet den Kaffee!</p>
2.	<p>Wahl der Stimmzähler</p> <p>Es werden Jürg Kupferschmied, Jürg Neuhaus und Werner Stalder gewählt.</p> <p>Es sind 82 Teilnehmer. Das absolute Mehr beträgt: 42 Stimmen</p>
3.	<p>Protokoll der Jahresversammlung 2012 in Grenchen</p> <p>Das Protokoll liegt in genügender Anzahl auf und konnte gelesen werden. Der Vorstand hat es bereits genehmigt und bittet die Anwesenden, dasselbe zu tun. Das Protokoll wird diskussionslos und ohne Gegenstimme genehmigt. Edith dankt der Verfasserin Hanni Boner herzlich; die Anwesenden tun dies ebenfalls mit einem grossen Applaus.</p>
4.	<p>Jahresbericht der Präsidentin</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Vorstand hat in 6 Sitzungen unter anderem die heutige Tagung vorbereitet, mit kräftiger Mithilfe von Verena Widmer, Hans Boesiger und Philipp Baumann, die die meisten Aktivitäten von heute organisiert haben. - Der Vorstand hat versucht, eine brauchbare Mitgliederliste zu erstellen, mit der gearbeitet wird. - Die Präsidentin gibt einen kurzen Überblick über die Arbeit des Vorstandes. - Edith dankt den Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit. „Es ist einfach Präsidentin zu sein, wenn alle so mithelfen und mittragen. Ich habe ein gutes pLSO-Jahr gehabt und habe Freude an der Arbeit“ (Zitatende). <p>Vizepräsident Hango Rellstab verdankt den Jahresbericht und lässt ihn genehmigen.</p> <p>Der Bericht wird mit grossem Applaus bedacht.</p>
5.	<p>Jahresrechnung 2012 / Revisorenbericht</p> <p>Die Jahresrechnung und das Budget liegen in genügender Anzahl auf. Erich Asper erläutert die Rechnung 2012, die bei einem Ertrag von Fr. 9'726.- und einem Aufwand von Fr. 8339.60 erfreulicherweise mit Mehreinnahmen von Fr. 1'386.40 abschliesst. Das Vermögen vermehrt sich deshalb von Fr. 11'666.85 auf Fr. 13'053.25.</p>

	<p>Revisorenbericht</p> <p>Der Revisorenbericht wird durch Röbi Wyss verlesen. Die Revisoren (Röbi Wyss und Pius Hug) empfehlen, die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand Décharge zu erteilen.</p> <p>Die Versammlung heisst die Rechnung ohne Wortbegehren einstimmig gut. Edith verdankt Erich die vorliegende Rechnung und die Anwesenden spenden herzlichen Applaus.</p>
6.	<p>Jahresbeitrag 2014 / Budget 2014</p> <p>Der Vorstand beantragt, den Jahresbeitrag von Fr. 10.- für das Jahr 2014 zu belassen.</p> <p>Dieser Antrag wird einstimmig gutgeheissen.</p> <p><u>Budget</u></p> <p>Erich erläutert das Budget 2014. Dieses schliesst voraussichtlich ausgeglichen ab.</p> <p>Es wird keine Diskussion darüber verlangt.</p>
7.	<p>Wahlen</p> <p>In diesem Jahr fallen keine Wahlen für den Vorstand an, da dieser im Jahr 2011 für 4 Jahre gewählt wurde.</p> <p><u>Als Revisoren werden gewählt:</u></p> <p>Röbi Wyss und Pius Hug (beide bisher)</p> <p>Die Vorgeschlagenen werden einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.</p>
8.	<p>Totenehrung</p> <p>Zum Gedenken an unsere im vergangenen Jahr verstorbenen Kolleginnen und Kollegen zündet Edith eine Kerze an und liest ein passendes Gedicht vor. Die Anwesenden singen dann den Kanon „Dona nobis pacem“ (Leitung Hanni Boner).</p>
9.	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstmals werden die Neupensionierten speziell begrüsst. Es sind 14 hier und erhalten ein kleines Präsent (Schoggiherz) als Dankeschön. - Edith liest den Brief der Kantonalpräsidentin LSO Dagmar Rösler vor, indem Informationen der Solothurner Schullandschaft aufgezeichnet wurden. - Alle können am Nachmittag ihre <u>erste Wahl</u> bei den Aktivitäten wahrnehmen. Hango gibt beim Mittagessen die genauen Zeiten der Busse bekannt. <p><u>Nächster Tagungsort</u> Edith schlägt vor, die nächste Tagung im Bucheggberg durchzuführen. Die Versammlung stimmt zu. Spontan melden sich Ernst und Marianne Wüthrich (Mühledorf) zur Mithilfe.</p> <p><u>Dank:</u> Vizepräsident Hango Rellstab verdankt Edith Grob die grosse Arbeit und ihr Engagement für den pLSO. Beides leistet sie mit Feuer und Elan. Er überreicht ihr eine Süssigkeit.</p> <p>Edith dankt zum Schluss</p> <ul style="list-style-type: none"> - allen Anwesenden fürs Kommen

	<ul style="list-style-type: none"> - Peter Kyburz für das Vorstellen von der Gemeinde und den gestifteten Kaffee - Verena, Hans und Philipp für ihre Hilfe - Pius Hug und Röbi Wyss als Revisoren - dem Vorstand für die Unterstützung während des Jahres - Hansjörg Allemann, der die doch etwas trockenen Traktanden mit witzigen Gedichten aufgelockert hat <p>Sie wünscht „schöne Aktivitäten“ am Nachmittag und ein gutes Jahr bis zur nächsten Tagung im Bucheggberg. Den Schluss bestreitet wiederum Hansjörg.</p>
	<p><i>Ende der Versammlung: 11.30 Uhr</i> <i>Der Apéro wird im Zelt draussen serviert. Das Mittagessen wiederum im Saal.</i> <i>Nach dem Mittagessen finden verschiedene Aktivitäten - gemäss Programm - statt</i></p>